

**architektur**



**mario  
krämer**



ergosign zwei



**\*unter flosundk architektur + urbanistik**



ERGOSIG

atelier - boesner

Red and white train

P

P



Planung  
 Mario Krämer  
 unter flosundk architektur  
 + urbanistik

Bauherr  
 Ergosign GmbH

BGF  
 2204 m<sup>2</sup>

Bauzeit  
 2016 bis 2018

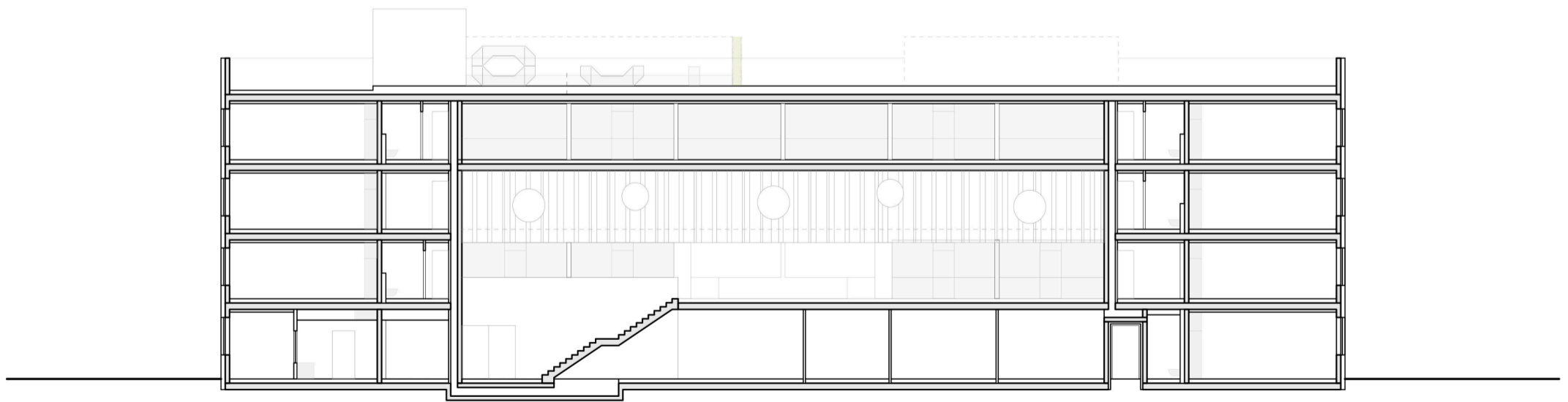
Leistungsumfang  
 Hochbau LPH 1-5,  
 künstlerische Oberleitung,  
 Innenraumgestaltung /  
 Möblierung LPH 1-8

2021  
 Saarländischer  
 Architekturpreis - Orte der  
 Arbeit

die kernidee des entwurfs  
 ist es, alle arbeitsräume  
 rund um den als forum  
 bezeichneten, zentralen  
 raum zu gruppieren. an  
 diesem ort befinden sich  
 keine regulären  
 arbeitsplätze, sondern die  
 mitarbeiter verschiedener  
 bereiche finden hier  
 zusammen. im zentrum des  
 forums befindet sich eine  
 offene küche, in der  
 gemeinsam gekocht und  
 gegessen wird. fast  
 nebenbei kann kreativ  
 gearbeitet werden.

das rastermaß des  
 gebäudes gewährleistet ein  
 hohes maß an flexibilität. in  
 den eigentlichen  
 bürobereichen werden,  
 den verschiedenen  
 ansprüchen entsprechend,  
 unterschiedliche bürotypen  
 entstehen. so sind kleinere  
 büroeinheiten mit nur 2  
 mitarbeitern ebenso  
 vorgesehen, wie  
 gruppenbüros für 4-8  
 arbeitsplätze. die  
 sanitärbereiche schließen  
 jeweils an einen  
 treppenkern an, welcher an  
 den äußeren  
 gebäudezonen liegt. die  
 zonierung des gebäudes  
 garantiert ein  
 bürogebäude, das  
 langfristig auf die  
 verschiedenen  
 anforderungen der sich  
 ändernden arbeitswelt  
 reagieren kann.

das gebäude wurde in  
 massivbauweise errichtet  
 und die fassade aus  
 gekanteten  
 aluminiumpaneelen  
 hergestellt. das gebäude  
 erfüllt den standard  
 effizienzhaus 55' und wird  
 mit fernwärme versorgt.  
 die beheizung und kühlung  
 erfolgt über eine  
 thermische  
 bauteilaktivierung der  
 fußböden. die be- und  
 entlüftung erfolgt  
 kontrolliert mit  
 wärmerückgewinnung. für  
 den sommerlichen  
 wärmeschutz sind außen  
 liegende raffstores  
 vorgesehen, die verdeckt  
 im fassadenzwischenraum  
 liegen.



Schnitt A-A

